

Europa-Park  
Europa-Park-Straße 2  
77977 Rust bei Frankfurt

Hotel Santa Isabel - Parkplatz Andaluz / Alcazar / Sta. Isabel

### Mit der Bahn

Fahren Sie mit dem öffentlichen Nahverkehr zum Bahnhof Ringsheim, dieser liegt 4 km von Rust entfernt und ist die offizielle Haltestelle für den Europa-Park. Zwischen dem Bahnhof Ringsheim und dem Europa-Park Hotel Resort/Europa-Park fährt regelmäßig ein Bus der SBG.

### Mit dem Bus

Verbindung nach Freiburg  
Mit dem Südbaden-Europa-Park-Bus (Linie 7200) von Freiburg nach Rust

Verbindung nach Offenburg  
Mit der Ortenaulinie von Offenburg nach Rust

Bus-Verbindung an die Bahnhöfe Ringsheim und Herbolzheim

### Mit dem Auto

Anreise aus Norden:  
Autobahn A5 Richtung Basel – Ausfahrt Rust (57b)

Anreise aus Süden:  
Autobahn A5 Richtung Frankfurt – Ausfahrt Rust (57b)

### Weitere Informationen:



Stiftung Entwicklungs-  
Zusammenarbeit  
**Baden-Württemberg**

Werastraße 24  
70182 Stuttgart

Maria Gießmann  
Tel.: 0711 / 2 10 29-20  
Fax: 0711 / 2 10 29-50  
E-Mail: giessmann@sez.de  
www.sez.de



## Wir nehmen die Zukunft in die Hand!

### 5. Jugendforum zur Entwicklungspolitik

Europa-Park  
Hotel Santa Isabel  
2. Juli 2015, 11:00 Uhr



## Herzliche Einladung!

*Sehr geehrte Jugendliche,  
liebe Schülerinnen und Schüler,*

die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Europa-Park laden alle entwicklungspolitisch interessierten Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren am 2. Juli 2015 herzlich ein zum 5. Jugendforum zur Entwicklungspolitik – Wir nehmen die Zukunft in die Hand!

Seit 2011 veranstaltet die SEZ jährlich das Jugendforum zur Entwicklungspolitik. Jeweils 150 entwicklungspolitisch interessierte Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg kommen zusammen, um sich mit Gleichgesinnten und ausgewiesenen Experten über globale Fragestellungen und eigene Handlungsmöglichkeiten auszutauschen.

Junge Menschen von heute, also ihr, werdet die Entscheidungsträger der nächsten Generation sein und viele globale Probleme bewältigen müssen. Deshalb möchten wir euch auch in diesem Jahr in verschiedenen Workshops ermutigen, euch mit eurem eigenen Lebensstil und dessen globalen Auswirkungen auseinanderzusetzen. Gleichzeitig möchten wir zeigen, welche positiven Wirkungen bereits kleine Schritte haben können. Erfahrene Workshopleiter geben wertvolle Tipps und Informationen in verschiedenen Bereichen der Entwicklungspolitik und zeigen Möglichkeiten zu eigenem Engagement.

Wer aktiv werden und für soziale Gerechtigkeit weltweit eintreten möchte, wer die Zukunft klimafreundlich gestalten oder Nachhaltigkeit fördern möchte, ist hier genau richtig! Vielleicht nehmt ihr die eine oder andere Idee für euren Alltag oder ein eigenes Projekt mit nach Hause. Nach der Arbeit kommt auch das Vergnügen nicht zu kurz – der Europa-Park lockt!

*Eure SEZ*

**Wir nehmen die Zukunft in die Hand!**

**5. Jugendforum zur Entwicklungspolitik**

Hotel Santa Isabel

11.00 Uhr **Begrüßung**  
Klaus Weingärtner  
Stv. Geschäftsführer im Amt  
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit  
Baden-Württemberg (SEZ)

Vertreter der Geschäftsführung  
Europa-Park

11.15 Uhr **Grußwort**  
Achim Beule  
Ministerium für Kultus, Jugend und  
Sport Baden-Württemberg

11.30 Uhr -  
13.30 Uhr **Gesprächsrunde für Lehrer  
Kampagne Fairtrade-Schools**  
Maria Gießmann  
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit  
Baden-Württemberg (SEZ)

11.30 Uhr -  
13.30 Uhr **Workshops I - V für Schüler**

**Workshop I Handy – Segen oder Fluch?**  
Leitung: Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato,  
Entwicklungspädagogisches Informations-  
zentrum, EPIZ Reutlingen

Der Workshop möchte unserem Verhältnis zum Handy nachspüren und überlegen, ob dieses moderne Gerät für uns ein Segen oder ein Fluch ist. Die Herstellungskette wird beleuchtet sowie die Konsequenzen, die diese für alle am Prozess Beteiligten hat. Zum Schluss werden wir der Frage nachgehen, wie wir es schaffen könnten, dass das Handy für alle ein Segen wird?

**Workshop II Niemand flieht ohne Grund...**  
Leitung: fernsicht, iz3w - Aktion Dritte  
Welt e. V.

Anhand interaktiver Methoden beschäftigt sich der Workshop mit Zahlen und Fakten zu Asylgesetzen und globalen Flucht-bewegungen. Im Fokus stehen die unterschiedlichen Gründe und komplexen Ursachen für Flucht aus Ländern des Globalen Südens. Anstelle medial verbreiteter Klischeebilder über Asylsuchende, soll Empathie für jene Menschen geweckt werden, die ihre Heimat verlassen mussten.

**Workshop III „Werde WELTfairÄNDERER“**  
Leitung: Bund der Deutschen Katholischen  
Jugend (BDKJ)

Die Welt ein bisschen fairer machen - darum geht es in diesem Workshop. Kreative und abwechslungsreiche Methoden und Übungen regen zum Nachdenken an, wie das eigene Denken, Verhalten und Tun die Welt beeinflusst. Wir begleiten z.B. gemeinsam eine Jeans auf ihrer Reise oder forschen nach, wo unsere Schokolade eigentlich herkommt und wie sie hergestellt wird. Entdeckt, wie ihr selbst mit ganz kleinen Schritten die Welt verändern könnt- sei es im sozialen Umgang mit anderen Menschen, im eigenen Konsum oder im Umgang mit der Umwelt.

**Workshop IV Bereit für die Welt?- Möglichkeiten für dein  
entwicklungspolitisches Engagement im  
Ausland**  
Leitung: Andrea Rembold, tipsntrips Jugend  
information Stuttgart - Eurodesk-Partner

Ihr möchtet ein anderes Land, eine fremde Kultur kennenlernen, neue Kontakte knüpfen und euch dabei sozial, ökologisch oder kulturell engagieren? Dann ist vielleicht ein Freiwilligendienst genau das Richtige. Damit ihr euren Auslandsaufenthalt besser vorbereiten und entsprechend verwirklichen könnt, zeigt der Workshop Möglichkeiten zum entwicklungspolitischen Engagement im Ausland, informiert ausführlich und neutral zu den einzelnen Programmen und stellt Erfahrungsberichte vor.

**Workshop V Alles für alle? Armut wird gemacht!**  
Leitung: fernsicht, iz3w - Aktion Dritte  
Welt e. V.

Im 19. Jahrhundert schuf die Industrielle Revolution einen gesellschaftlichen Wohlstand, der jedem Menschen ein Leben ohne Armut ermöglichen könnte. Dennoch leben vier Milliarden Menschen in Armut. Der Workshop geht der Frage nach, warum der Reichtum auf der Welt so ungerecht verteilt ist und welche politischen und ökonomischen Strukturen zur Re-Produktion von Armut im Norden wie im Süden führen. Gemeinsam wird diskutiert, welche Schritte zur Abschaffung von Armut führen könnten.

13.45 Uhr **Abschlussrunde  
Gorbunov & Kienzler Impro-Poetry**

Das Forum richtet sich an Jugendliche zwischen **15 und 19 Jahren. Pro Schule oder Jugendeinrichtung** ist die Teilnahme auf **10 Jugendliche** begrenzt. Aus diesem Grund begrüßen wir es sehr, wenn vor allem Jugendliche mit Multiplikatorenwirkung teilnehmen.

**Die Teilnahme unter 18 Jahren ist nur in Begleitung einer Aufsichtsperson möglich.**

Der Eintritt ist frei! Die SEZ erstattet zudem jedem Teilnehmer 50% seiner Reisekosten.

**Anmeldung bis 19. Juni 2015** mit beigefügtem Antwortformular. Die Plätze werden nach Eingang vergeben.

**Wir danken herzlich für die Unterstützung**

